

Vom Postwesen. — Der Weihnachtspäckereiverkehr des Jahres 1889 betrug in Leipzig 350823 Pakete, 14017 mehr als im Vorjahre.

Personalmeldungen.

Gestorben:
am 31. Dezember v. J. in St. Petersburg der hervorragende Verlagsbuchhändler Geheimrat J. Masunow, 64 Jahre alt.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1087] P. P.

Dierdurch benachrichtige ich Sie ergebenst, daß

A. W. Krügers Verlag
(A. W. Krügers Erben)

in meinen alleinigen Besitz übergegangen ist.

Mit dem heutigen Tage vereinige ich den unter der Firma „Alfred Krüger, Verlagsbuchhandlung“ geführten Verlag mit dem obigen und führe den vereinigten Verlag unter der Firma

A. W. Krügers Verlag (Alfred Krüger)
Weimar und Leipzig

weiter.

Ich bitte, das der alten Firma seit nahezu 50 Jahren bewiesene Vertrauen und Wohlwollen derselben auch fernerhin bewahren zu wollen.

Mit Hochachtung ergebenst

Weimar u. Leipzig, den 1. Januar 1890.

Alfred Krüger,
i. Fa. A. W. Krügers Verlag
(Alfred Krüger).

Verkaufsanträge.

[1454] Günstige Gelegenheit zur Selbstständigmachung mit geringem Kapital bietet sich für einen jungen, tüchtigen, evangelischen Buchhändler, der auch im Kommissionsgeschäft Erfahrung haben sollte.

Näheres durch J. F. Steinkopf in Stuttgart.

[1733] Offerieren für 250 M die ganze Restauflage von 750 Exemplaren von:

J. Vogeler, Schulvorsteher, Deutsche Gedichte von A. v. Haller bis zur Gegenwart. Inhalt 375 Gedichte von 66 verschiedenen Dichtern mit biograph. Angaben. 27 1/2 Bogen. 8°. (436 Seiten.) Holzfrees Papier. Ladenpreis bisher brosch. 2 M 25 J. (Zur Probe 1 Exemplar für 50 J.)

Das Buch eignet sich besonders zu Schulprämien. Ein hübscher billiger Einband dürfte die Verkauflichkeit erhöhen.

Berlin N.O., Greifswalderstr. 34.

Burmester & Stempell.

[1891] Musikalien-Verlag zu verkaufen! — Ein gangbarer Musikalien-Verlag mittleren Umfangs ist zu verkaufen. Reflektanten, die sich über den Besitz genügender Geldmittel ausweisen können, erfahren Näheres. Gef. Angebots unter „Musikverlag“ 1891 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1257] In einer industriereichen Stadt der Provinz Brandenburg ist eine kleinere, aber sehr solide, bestens renommierte und erweiterungsfähige Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek u. Journalzirkel für 14000 M mit entsprechender Anzahlung zu verkaufen. Firma befindet sich auf allen Verlegerlisten. Kassa-Umsatz über 17000 M, mit einem Reinertrage von 2500 M; der reelle Wert des Lagers mit Inventar beträgt über 11000 M.
Berlin. **Elwin Staude.**

Kaufgesuche.

[1626] Für sofort oder später wird ein solides Sortiment bei 16–18 Mille Anzahlung zu übernehmen gesucht. Verschwiegenheit selbstverständlich. Angebote unter C. B. C. 1626 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[391] Ich suche für einen jungen, vermögenden Buchhändler, zur Errichtung einer Verlagshandlung in Berlin, einen kleinen gediegenen Verlag.

Leipzig, d. 1. Januar 1890.

Franz Wagner.

Teilhaber gesuche.

[1386] Ein seit 20 Jahren im Sortiment und Verlag in selbständigen Stellungen thätiger Gehilfe sucht zur Uebernahme eines Sortiments, verbunden mit Verlag und Druckerei, einen Teilhaber mit 40–60000 M.

Diskretion in jeder Beziehung zugesichert. Anträge unter M. A. 1386 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[1666] Wir erhielten in Kommission:

Fort

mit der

Influenza

(Grippe, Katarrh, Schnupfensieber).

Praktische Rathschläge zur schnellen Beseitigung des Leidens,
durch vieljährige Erfahrung erprobt von einem Landarzte.

Preis 30 J ord., 20 J no. u. 9/8 bar.

Obige fl. Broschüre giebt — zum Unterschied von anderen ähnlichen — wohlfeile und praktisch bewährte Haus-Mittel zur schnellen Heilung des Leidens an.

Wir bitten — auch à cond. — in Partien zu verlangen, möglichst direkt.

Breslau, Januar 1890.

J. May & Comp.

[1052] Soeben erschien:

Deutsches Chiffrier - Wörterbuch

für

den geheimen Verkehr mit dem In- und Auslande

von

Alexander Katscher.

Preis geb 7 M 50 J ord., 5 M 65 J netto, 5 M 25 J bar und 11/10.

Ausführliche Prospekte stehen zu Diensten.

Ich bitte um gef. Verwendung.

Leipzig, 8. Januar 1890.

C. A. Koch's Verlag.
(J. Sengbusch.)

[160.] In meinem Verlage erschien soeben:

Prof. Friedr. Fischbach's Neue Häkel-Vorlagen.

3 Serien à 10 Tafeln.

Jede Serie 80 J ord., 55 J netto bar und 11/10 auch gemischt.

Ein Probeexemplar der 3 Serien für 1 M 50 J bar.

Diese von einer der ersten Autoritäten auf dem Gebiete aller weibl. Handarbeiten komponierten Vorlagen werden durch ihre leichte Ausführbarkeit und überaus geschmackvolle Zusammenfassung sich bald viele Freundinnen erworben haben.

Jedes einschlägige Geschäft und Institut, sowie die überaus große Zahl der Freundinnen dieser Art Handarbeit sind sichere Abnehmer.

Wiesbaden, im Januar 1890.

Heinr. Lügertstr. 10.
i. Fa. W. Roth's Buchhandlung.

[241] Das **Serviettenbrechen,**

Tischdecken,

Servieren und Tranchieren

herausgegeben von

L. H. Frißsche.

Preis: 1 M 80 J ord., 1 M 35 J netto, 1 M 20 J bar u. 7/6.

empfehle ich auf Lager zu halten, da bei den bevorstehenden vielen Festlichkeiten stets Nachfrage. Vorauslieferung in Leipzig.

Frankfurt a. M.

Adolf Detloff.